

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 31

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

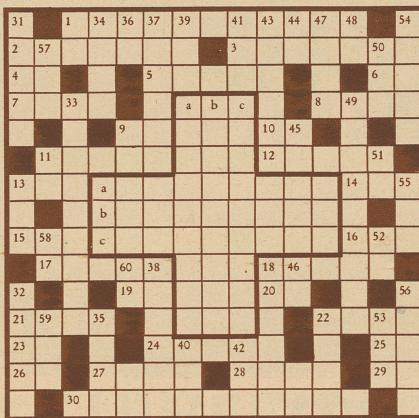
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Kreuzworträtsel mit magischem Kreuz

Zum 1. August



Bedeutung der Wörter:

Wagrecht:

- Was von den Schweizern am 1. August abgehalten wird;
- Be-ruhnter Wallfahrtsort;
- Unterstützungsbürtige Schweizer-schule in Sizilien;
- Halbes Gift;
- Schlachtort im Kanton Appen-zell;
- Chemisches Zeichen für Brom;
- Deutscher Fluss;
- Kuort im Simmental;
- mit 10. Großer Ort im Wallis;
- Schriftstücke;
- Serbiische Stadtr, bekannt aus dem Weltkrieg;
- Fisch;
- Ge-dichtart;
- Ungarischer Titel;
- Orientalische Kopfbedeckung;
- Roman von Meyrink;
- Kommt bei Ausgrabungen in Ägypten oft zum Vorschein;
- Fremdwörterliche Bejähung;
- Flächenmaß;
- Kleiner Waldeigst;
- Eigenschaft des Hundes;
- Fremdwörter-liche Verneinung;
- Feldher Sauls;
- Chinesische Wegmaß;
- United States;
- Altes Schriftzeichen;
- Landungsstelle des «Wüstenstoffs»;
- Was hat der Knecht mit dem Knappen ge-mein;
- Schweizerschule in Italien, die zugunsten anderer auf die Bundesfeierkollekte verzichtet.

Senkrecht:

- Wasserpflanzen;
- Der Verfasser des «Venezianischen Zim-mers»;
- Die erste Schweizerschule in Italien;
- mit 36. Schweiz. Zeitung;
33. Berühmter Sänger;
- Behälter;
- Spanischer Fluss;
- Zeichnung, Muster;
- Eine der größten Schweizerschulen in Italien;
39. Wo in Frankreich die Sonne aufgeht;
- Nächtlicher Aufenthaltsort des Engländer;
1. Sportsklub in Olten;
- Licht-bringende Göttin;
- Stadt im Staat Pennsylvania (U. S. A.);
- Präsidentenschaft in Britisch-Ostindien;
44. Item;
- Chemisches Zeichen für Nickel;
46. Ausgestorbenes Rind;
47. Englischer Adels-titel;
22. Chinesische Geldmeister;
48. Englische Abkürzung für königliche Marine;
49. Altmeyer der Kochkunst;
50. Arabisch Sohn;
51. Das Ende der Mahd;
52. Mitten im Meer;
- Hirsch des Nordens;
54. Wasserfahrzeug;
55. Beliebtes Erfrischungsmit-tel;
56. Schweizerschule am Lago Maggiore, die auch auf Hilfe aus der Heimat hofft;
57. Englische Maschinenspeise;
11. Name kleiner Flüsschen;
58. Chinesisches Zeichen für Silber;
59. Oft eine Niere;
9. Chemisches Zeichen für Selen;
60. Tonstufe.

Magisches Kreuz:

- Schweizerschule in Spanien, deren Weiterbestand ohne Hilfe gefährdet ist.
- Wird den hohen Gästen bei Festanlässen kredenzt.
- Vielgesuchte Blume.

Buchstabenschrätsel

- * a * s, * f * r, * a * se, * a *, * l * nd, * a * e, * b * r, * e * cl,
* ä * cl, * l * e, * o * h, * c * z, * a * z.

Sind die Sterne durch Buchstaben richtig ersetzt, so nennen die ersten Buchstaben, von oben nach unten, und die dritten Buchstaben, von unten nach oben gelesen einen beachtenswerten Spruch.

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 30

- Wagrecht:
- | | | | |
|------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. Koralle | 17. Moos | 1. Kabel | 11. Meissen |
| 6. Bernina | 18. Meter | 2. Oberon | 13. Gabel |
| 7. Ruder | 20. Mandel | 3. Anna | 14. Seher |
| 9. Eidam | 22. Regime | 4. Lineal | 18. Melone |
| 12. Epilog | 24. Eitel | 5. Email | 19. Reseda |
| 14. Salome | 26. Satan | 7. Reklame | 21. Demut |
| 15. Nagel | 27. Moertel | 8. Diamant | 23. Galan |
| 16. Lama | 28. Teheran | 10. Dolomit | 25. Erde |

Auflösung zum Silberrätsel in Nr. 30

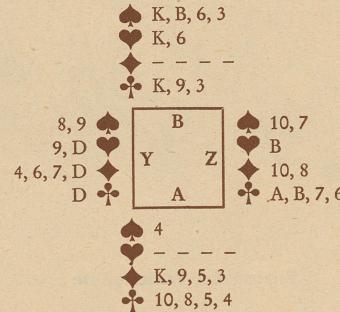
Verschieb nicht auf morgen, was du übermorgen kannst besorgen!

Auflösung zum Visitkartenrätsel in Nr. 30

Rechtsanwalt

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 32



Pik ist Atout. A ist am Spiel und gibt nicht mehr als einen Stich ab.

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 31

- A Treff 8, 3, 6, 5
- B Cœur 10, Bube (0), Dame, 5
- A Cœur 8, 7, Treff 5 (0), Cœur 3
- A Cœur 6, Treff 6, Treff As (0), Cœur 4
- A Karo König, Pik 5, Karo 6, Karo 3
- A Karo 4, Pik 10, Karo 9, Karo Bube Z kann keinen Stich mehr machen.

I.

- B Cœur 10, 3, 6, 5
- B Treff As, Cœur 4, Cœur 8, Treff 6
- A Cœur Dame, 7, Treff 5, Cœur Bube
- A Karo König usw.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

Turnier in Swinemünde.

Vorgängig dem Hamburger Ländertreffen fand in Swinemünde ein Turnier der «Jungen» mit folgendem Resultat statt:

1. Sämisch 7, 2. Flohr 6½, 3. Rellstab 5½, 4. – 5. Andersen, Richter 1. – 7. Stoltz, Wagner 4½, 8. Stahlberg 3½, 9. Koch 2, 10. Pahl 1½.

Partie Nr. 37

gespielt in Swinemünde am 27. Juni 1930.

Weiß: Wagner-Hamburg. Schwarz: Rellstab-Berlin.

1. $\text{e}2-\text{e}4$ $\text{Sg}8-\text{f}6$
2. $\text{e}4-\text{e}5$ $\text{Sf}6-\text{d}5$
3. $\text{d}2-\text{d}4$ $\text{d}7-\text{d}6$
4. $\text{Sg}1-\text{f}3$ $\text{g}7-\text{g}6$
5. $\text{Sf}3-\text{g}5$ $\text{h}7-\text{h}6$
6. $\text{Sg}5\times\text{f}7$ $\text{K}\bar{e}8\times\text{f}7$
7. $\text{Dd}1-\text{f}3+$ $\text{Sd}5-\text{f}6$
8. $\text{e}5\times\text{f}6$ $\text{h}7-\text{f}6$
9. $\text{Lf}1-\text{c}4+$ $\text{K}\bar{f}7-\text{g}7$
10. $0-0$ $\text{c}7-\text{c}6$
11. $\text{Sb}1-\text{c}3$ $\text{d}6-\text{d}5$
12. $\text{Lc}4-\text{d}3$ $\text{Lf}8-\text{d}6$
13. $\text{Sc}3-\text{d}2$ $\text{Sb}8-\text{d}7$
14. $\text{Lc}1-\text{f}4$ $\text{Sd}7-\text{f}8$
15. $\text{Df}3-\text{g}3$ $\text{Ld}6\times\text{f}4$
16. $\text{Sd}2\times\text{f}4$ $\text{f}6-\text{f}5$
17. $\text{Tf}1-\text{e}1$ $\text{Tb}8-\text{g}8$
18. $\text{c}2-\text{c}4$ $\text{d}5\times\text{c}4$
19. $\text{Ld}3\times\text{c}4$ $\text{Tg}8-\text{h}8$
20. \dots $\text{Dd}8-\text{g}5$
21. $\text{Dg}3-\text{g}3$ $\text{h}6-\text{h}5$
22. $\text{D}\bar{e}3-\text{e}5+$ Aufgegeben

*) Dieser überraschende Zug scheint die von Schwarz gewählte Entwicklung zu widerlegen. Es dürfte kaum eine Erwiderung zu finden sein, die nicht eine Kompromittierung der schwarzen Stellung zur Folge hat.

*) Schwarz war sich der Größe der Gefahr offenbar nicht bewusst; er rechnete nur mit 3. $\text{Df}3$, nicht aber mit dem folgenden Opfer.

*) Ganz verfehlt wäre der Versuch, den Springer zu retten. Auf 1. $\text{K}\bar{e}6$ würde 8. $\text{g}3$ mit der Mattdrohung $\text{Lh}3$ folgen.

*) Der Rückzug des Läufers nach $\text{e}7$ verspricht auch nichts Gutes.

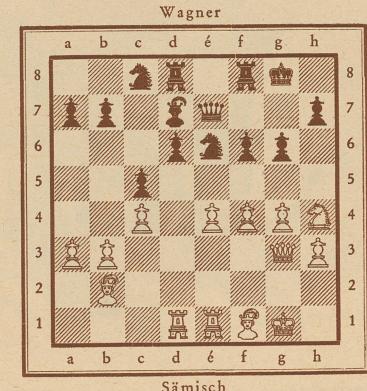
*) Der Versuch, sich mit $\text{Kh}7$ etwas Luft zu schaffen, scheitert kläglich an dem 18. Zuge von Weiß. Aber auch ohne diesen Irrtum hätte sich das schwarze Spiel nicht mehr halten lassen.

*) Natürlich ist es für Schwarz schmerzlich, dem feindlichen Läufer wieder die Diagonale $\text{c}4-\text{g}8$ einräumen zu müssen. Wenn er aber nicht tauscht, so folgt 19. cd , 20. $\text{T}\bar{e}5!$

*) Weiß hat den eleganten Abschluß gefunden, zu dem seine übermächtige Stellung verpflichtet. Schwarz darf den Turm nicht schlagen wegen 21. $\text{Sh}5+$ $\text{Kh}7$ 22. $\text{Sf}6+$ und Damenschluss.

Partiestellung.

Im gleichen Turnier kam es zu folgender eleganten Schlußwendung:



1. $\text{Sh}4-\text{f}5$ $\text{D}\bar{e}7-\text{e}8$ (auf 1... $\text{g}\times\text{f}$ könnte folgen: 2. Exf $\text{Dg}7$ 3. $\text{fxe}6$ $\text{Lc}6$)
2. $\text{g}4-\text{g}5!$ $\text{g}\times\text{f}5$ (nicht $\text{fxg}5$ wegen $\text{Sh}6=$)
3. $\text{d}4\times\text{f}5$ $\text{f}6\times\text{g}5$
4. $\text{f}5\times\text{e}6$ Aufgegeben

Problem Nr. 78

W. J. Wood, Swansboro

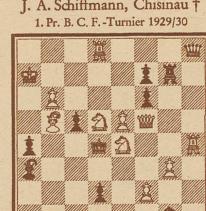
1. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30



Problem Nr. 79

P. F. Blake, Warrington

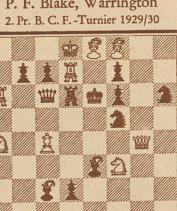
2. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30



Problem Nr. 80

J. A. Schifmann, Chisinau

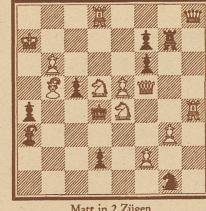
1. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30



Problem Nr. 81

P. F. Blake, Warrington

2. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30



Partie Nr. 80

J. A. Schifmann, Chisinau

1. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30



Problem Nr. 82

P. F. Blake, Warrington

2. Pr. B. C. F.-Turnier 1929/30

Unsere Probleme

stammen alle aus dem Problemturnier 1929/30 des Britischen Schachbundes. In der Dreizügerkonkurrenz sind trotz scharfer internationaler Konkurrenz zwei verdienstliche Arbeiten englischer Komponisten an die Spitze gekommen. Den ersten Platz in der Zweizügerabteilung belegte nochmals der junge Rumäne Schiffmann, dessen allzu frühen Hinschied wir kürzlich meldeten. P. F. Blake hat in beiden Abteilungen — und auch in der 3. Abteilung (Selbstmatt in 3 Zügen) — den II. Platz erreicht und in den beiden ersten Abteilungen überdies ehrende Erwähnungen geholt.

In Nr. 80 dreht es sich natürlich darum, die Springerabzüge trotz der gut plazierten schwarzen Dame wirksam zu machen. Es geschieht das mit dem Vorbereitungszug, der am unwahrscheinlichsten erscheint. Nr. 81 weist einen näheliegenden Schlußzug auf, der eine direkte Mattdrohung ermöglicht. Reizvoll sind die Abspiele des schwarzen Turms, der dem K ein Fluchtlinie einräumen möchte.

Zu den Dreizügern enthalten wir uns jeder Vorbemerkung, um den geübteren Lösern die Entdeckerfreude nicht zu stören.

Lösungen:

Nr. 75 von Seidemann ($\text{Kd}7 \text{ Tf}2 \text{ Sd}6 \text{ e}6 \text{ Bc}2 \text{ e}2 \text{ g}3$); $\text{Kd}5 \text{ Sb}1 \text{ Bb}4 \text{ c}6 \text{ e}5 \text{ f}5 \text{ g}4$. Matt in 2 Zügen)

1. $\text{e}2-\text{e}3$ (Zugzwang) 1... $\text{e}4$ 2. $\text{Tx}f5$; 1... $\text{f}4$ 2. $\text{e}4$; 1... $\text{b}3$ 2. $\text{c}4$; 1... $\text{S}b1$ 2. $\text{Td}2$; 1... $\text{c}5$ 2. $\text{Sc}7=$.

Nr. 76 von Lindgren ($\text{Ka}1 \text{ Dg}1 \text{ Td}1 \text{ Sb}1; \text{Kc}2 \text{ B}6$. Matt in 2 Zügen)

1. $\text{D}\bar{e}3$ ($\text{B}\times\text{d}1\text{S}$; 2. $\text{Sa}3=$; $\text{B}\bar{e}1\text{S}$, 2. $\text{Te}1=$ etc.)

Nr. 77 von Johansson ($\text{K}\bar{e}2 \text{ Da}1 \text{ Lb}2 \text{ Sc}8 \text{ Ba}7 \text{ d}6$; $\text{Ka}8 \text{ Ba}2 \text{ b}3 \text{ b}4 \text{ b}7 \text{ e}4$. Matt in 3 Zügen)

1. $\text{Lh}8!$ räumt der Dame das Feld $\text{g}7$ für den Fall 1... $\text{b}6$ (oder $\text{b}5$); nämlich 2. $\text{D}\bar{b}7$ 3. $\text{Sb}6=$. Auf 1... $\text{b}2$ folgt 2. $\text{D}\times\text{a}2$ mit 3. $\text{Sb}6$ resp. $\text{Dd}5=$. Sehr gefällig ist aber auch das dritte Abspiel: 1... $\text{e}3$ 2. $\text{Lb}2$ 3. $\text{Dh}1=$. Ein sehr klar und ökonomisch gebautes Stück.